



# Eine besondere Rolle für Männer?



Von Daniel Depelteau,  
Leiter des Forum des  
Hommes

Das Familiendrama Rey-Bellet wirft Fragen bezüglich der Entwicklung der Rolle des Mannes in unserer Gesellschaft auf. Gerold Stalder hat sich derart als Gefangener gefühlt, dass der Tod für ihn wie für seine Frau der einzige Ausweg schien. **Man kann von einem Scheitern der traditionellen Rolle des Mannes sprechen.** Er hat den Boden unter den Füßen verloren; er verstand nicht, was plötzlich ablief und wusste nicht, wie mit seinen Gefühlen umzugehen.

**Was ist gemäss der Tradition ein echter Mann?** Ist er breitschultrig, selbstsicher, hart, mit Erfolg gekrönt, einflussreich, Meister seiner Gefühle, fähig, sich über Widrigkeiten hinweg zu setzen?

In seinem Buch "Das Schweigen der Männer" (ISBN:3-7655-1127-7) zeigt uns Dr. Larry Crabb auf, wie wir in dieser Frage weiter kommen können. **Ein Mann, der nicht authentisch ist, wird zum Kontrolleur, Zerstörer und Egozentriker. Er fühlt sich:**

- **machtlos:** er fürchtet die Umstände, welche seine Kapazität über-

steigen, denen er nicht gewachsen ist.

- **wütend:** er ist irritiert, dass man von ihm erwartet, in einem Gebiet zu handeln, wo er sich nicht kompetent fühlt.
- **verängstigt:** und wenn sich herausstellt, dass er unfähig ist, sein Leben zu meistern?

**Männer, welche nicht echt sind, finden sich in dem einen oder anderen Modell wieder:**

- **"Meine Bedürfnisse zuerst":** dieser Mann irrt sich nicht; er sieht nur, was andere anders machen sollten; er denkt, dass er zu Recht wütend ist; er kann nicht über seine eigenen Bedürfnisse hinaus sehen.
- **"Der Harte":** er muss sich selbst etwas beweisen; er ist sich nicht wirklich bewusst, was in ihm abläuft; er begehrt vor allem Macht; er glaubt, dass Sensibilität eine Schwäche ist; Macht und Kraft sind für ihn Synonyme.

**Um da rauszukommen, braucht es einen Prozess der Erneuerung des Lebens,** eine Transformation: Überführung (Überzeugung, Tod), Busse (Veränderung der Mentalität), Ausdauer, Freude. Der Prozess der Transformation ist ein Vorgehen,

welches den Charakter eines Mannes formt gemäss der Identität, zu der Jesus Christus ihn beruft.

**Männer haben eine ganz spezifische Berufung. Männer nach dem Herzen Gottes können einen Weg gehen, ohne zum voraus den Plan zu kennen. Sie sind geistliche Väter, die das Dunkle durchdringen können, vor welchem ihre Kinder Angst haben.** Sie sind Mentoren, die Christus ähnlich Aussagen machen, welche die von Gott gewollte natürliche Ordnung wieder herstellen.

Die Rolle eines Vaters kann als Beispiel dienen. **Er geht voraus. Er bekräftigt denen, die von ihm abhängen: „Du bist nicht allein“ und „ich habe Vertrauen in dich.“** Ist dies nicht genau die Haltung, welche Jesus Christus jedem von uns gegenüber hat? Es reicht für uns, ihm nacheifern zu versuchen.

### Praktische Aufgabe:

Überlege Dir, in welche Rolle Du tendenziell verfallst und was / wer Dir helfen kann, eine erneuerte, jesusmässige Rolle einzuüben! Wie sieht eine solche Persönlichkeit aus? Sprich mit Deinen Freunden darüber!



## Fragen für die Männergruppe

### 1. Woche: (Joh. 15,7)

- Bleiben wir in Jesus Christus?
- Haben wir die Bestätigung, dass wir in dieser Position sind?

### 2. Woche: (Joh. 15,7)

- Sind die Worte Jesus in uns?

- Leitet Gottes Wort unser Denken in jeder Situation?

### 3. Woche: (Joh. 15,7)

- Wenn wir zu den obigen Fragen mit gutem Gewissen "Ja" sagen können: Was möchten wir vom Herrn erbitten?

### 4. Woche: (Hebr. 11,1)

- Haben wir die Gewissheit von dem, was wir hoffen?



## Fürbitte

- Beten wir, dass der Heilige Geist uns persönlich **aufzeigt, wo wir nicht authentisch sind** und wo wir in der einen oder anderen negativen Rolle leben!
- Lasst uns dafür beten, dass **wir Männer Mut fassen**, echt zu sein

und Wege zu gehen, von denen wir nicht wissen, wie es herauskommen wird, von denen wir aber wissen, dass Gott uns in diese Richtung drängt!

- Beten wir für die **Menschen, die uns anvertraut sind**, dass sie in jeder Beziehung wachsen kön-

nen und von uns immer wieder ermutigt werden!

- Lasst uns auch für die **Vorbereitung des Männertages** vom 21. Oktober beten, welcher gerade zum Thema hat, dass wir Männer wieder mehr mit Gott wagen!



## Termine

- **Männertag 2006: 21. Oktober** in Wettingen
- **Nationaler Gebetstag:** 1.8.06, www.gebet.ch

- **Transforum:** Konferenz für Transformation in Biel, 3.-5.8.06, www.ibrnet.ch, 032 345 14 20

- **Ehe mit Vision:** Das besondere Wochenende zu zweit ... 29.9.-1.10.06 in Thun FamilyLife, 044 274 84 65 oder www.familylife.ch